

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 19. August 2003

Guten Morgen!

Jetzt gilt es, Divergenzen und Volumen zu beachten. Welche Indizes bilden neue Hochs, welche nicht? Wie entwickelt sich das Volumen? Gestern haben der Dow Jones Index sowie die Transports neue Hochs im Rahmen eines Zeitprojektionstages abgesteckt. Das grosse Geld setzt auf steigende Kurse im Halbleiter-Index, der gestern einen Anstieg um mehr als 5% erlebte. Die anderen grossen Indizes konnten den Ausbruch nicht bestätigen. Das Volumen war insgesamt gering und müsste sich sukzessive erhöhen, um den Ausbruch zu validieren. Die Volatilitäten kollabierten auf neue Tiefstände.

Insider-Verkäufe: Das Wall Street Journal berichtet, dass Insider im Juli mehr als 32mal so viele Aktien verkauft wie gekauft haben. Der Juli sah den dritten Monat hintereinander mit Insider-Verkäufen im Verhältnis größer als 20 zu 1. Seit der Periode zwischen Juli und September 2000 hat es dies nicht gegeben. Danach fiel der Dow innerhalb eines Jahres um 28%.

Die für jede Rally unabdingbaren Banken machen die Sache spannend. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, eine SKS-Formation auszubilden. Gestern agierten sie im Vergleich zu Dow und Nasdaq schwach; sie endeten unverändert gegenüber dem Vortag. Und Fannie Mae endete sogar auf der Schattenseite des Marktes – trotz steigender Bonds. Die Nackenlinie befindet sich bei 855 Punkten. Eine Bewegung des Bank Indizes auf 900 Punkte würde die mögliche SKS-Formation negieren und den Ausbruch des Dow validieren.

Tageschart Bank-Index (BKX)



Der Wochenchart des Volatilitätsindizes des Nasdaq100 (VXN) zeigt eine langfristige Unterstützungslinie. Gestern war der Index um 8,6% kollabiert. In der Stochastik (die rote und blaue Linie direkt oberhalb der Monatsangabe) könnte sich eine bullische Divergenz bilden. Nämlich dann, wenn die blaue Linie nicht unter den Tiefstand im April 2003 sinkt.

VXN-Wochenchart



Zu den Märkten.

1,11 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Schwaches Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 829 Mio., das Abwärtsvolumen 268 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 74% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9412,45 Punkten um 91 Zähler höher als am Vortag. Na endlich, das Juni-Hoch ist geknackt.

Der S&P 500 stieg um 9 auf 999,74 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1739,49 Punkten 2,2% höher; die Halbleiter endeten 5,2% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,8% auf 2643,83 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Biotech; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 105,24 Punkten, was einer Rendite von 5,36% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,86 Dollar. Erdgas endete bei 4,88 Dollar.

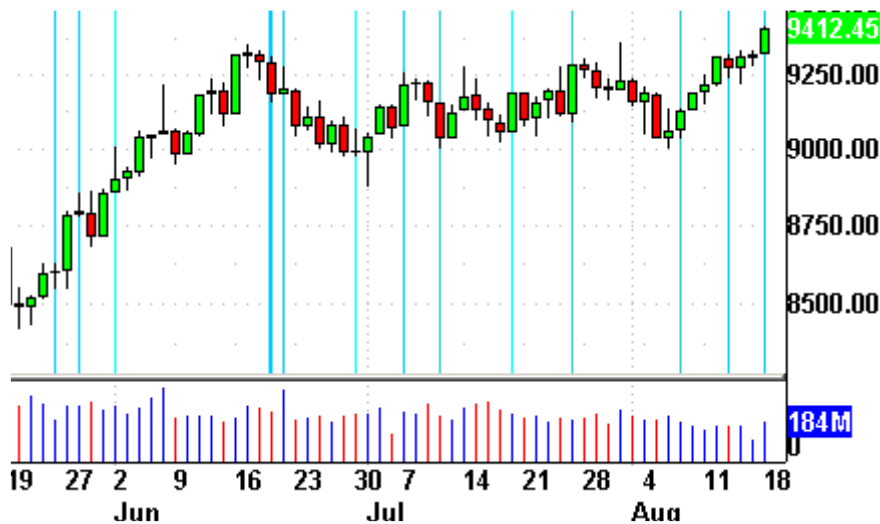
Der Dollar Index fiel auf 97,45 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 358,70 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,93 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 2,4% und fiel auf 177,86 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,4%; er endete bei 86,39 Punkten. Newmont Mining verlor 46 Cents und endete bei 38,04 Dollar.

Wichtige Zeitprojektionstage: 24. August; 2. und 7. September

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,6% auf 19,28 Punkte. Der VXN fiel um 8,9% auf 26,62 Zähler. Wiederum neues Tief, aber Unterstützung durch Tendlinie. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,7 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 67%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 28,44 Punkten.

Absacker

US-Fabriken verschwinden langsam. Nur noch 11 Prozent der US-Arbeitnehmer arbeiten im industriellen Sektor.

<http://www.nytimes.com/2003/08/17/business/yourmoney/17VIEW.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.